



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

17. Dezember 2009

PRESSEMITTEILUNG

BEGINN DER BAUARBEITEN FÜR EZB-NEUBAU IM FRÜHJAHR 2010

Der EZB-Rat hat beschlossen, dass die Hauptbauarbeiten für den Neubau der Europäischen Zentralbank (EZB) im Frühjahr 2010 aufgenommen werden.

Grundlage für diese Entscheidung war das positive Ergebnis des europaweiten öffentlichen Ausschreibungsverfahrens für die Bauarbeiten, das im Lauf des Jahres 2009 durchgeführt wurde. Nach dem Beschluss des EZB-Rats brachte Jean-Claude Trichet, Präsident der EZB, seine Freude darüber zum Ausdruck, dass „die gewählte Ausschreibungsstrategie erfolgreich war und sich unsere Erwartungen erfüllt haben. Unser zukünftiger Sitz, die neue Heimat der EZB und des Euro, wird im Dienste der europäischen Bürgerinnen und Bürger für unsere Werte stehen. Der EZB-Neubau wird zur Entwicklung des Frankfurter Ostends beitragen, wobei die bestehende Großmarkthalle erhalten bleibt. Wir freuen uns darauf, im Jahr 2014 umzuziehen.“ Präsident Trichet hat die Oberbürgermeisterin Petra Roth persönlich über den Beschluss des EZB-Rats informiert.

Die Bauarbeiten für den Neubau wurden in zwölf separate Pakete aufgeteilt, die wiederum in insgesamt 69 Lose untergliedert wurden. Die ersten acht Ausschreibungspakete, nämlich Rohbau, Herrichten und Erschließen, Förderanlagen (Aufzüge), Hüllflächen, Bedachungen, Befahranlagen sowie technische Gebäudeausrüstung Mechanik und Elektro, wurden 2009 ausgeschrieben. Sie umfassen 44 Lose und machen rund 80 % der Baukosten aus. Die von Bauunternehmen für die ersten acht Pakete eingereichten Angebote liegen innerhalb des Budgets.

Das Ausschreibungsverfahren stieß auf erhebliches Marktinteresse, und so gingen über 400 Bewerbungen von großen und mittelständischen Bauunternehmen aus ganz Europa ein. Insgesamt war die Qualität der Bewerbungen und Angebote sehr hoch. Jede Bewerbung und jedes Angebot wurde anhand von vorher klar festgelegten Kriterien bewertet, die zu Beginn des Ausschreibungsverfahrens veröffentlicht worden waren. Durchgeführt wurde diese Bewertung von Expertenteams, die sich aus Vertretern der EZB, dem Architekten, den Planern, dem externen Projektmanager und dem Bauleitungsbüro zusammensetzten.

Das Ausschreibungsverfahren für die ersten acht Pakete wird derzeit abgeschlossen. Die Verträge mit den Bauunternehmen werden Anfang 2010 unterzeichnet werden; die Bauarbeiten sollen im Frühjahr desselben Jahres aufgenommen werden. Es ist vorgesehen, dass die vier ausstehenden Pakete im Lauf des Jahres 2010 ausgeschrieben werden.

Weitere Informationen über den Neubau der EZB können auf der EZB-Website unter www.ecb.europa.eu/ecb/premises abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.